

An den Stiftungsrat der
Stiftung Schloss Regensburg

8158 Regensburg

Niederhasli, 22. März 2018

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Stiftung Schloss
Regensburg**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schloss Regensburg für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Urkunde entsprechen.

H. ZUMSTEIN
BUCHHALTUNGS- UND REVISIONS AG



René Erni
Treuhänder mit eidg. FA
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:
Jahresrechnung

Stiftung Schloss Regensburg

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	1'040'481.05	1'190'576.99
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	973'609.92	1'875'420.85
Übrige kurzfristige Forderungen	618'439.89	172'608.64
Vorräte	99'591.16	82'622.78
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'874'224.27	1'468'756.59
Total Umlaufvermögen	4'606'346.29	4'789'985.85
Anlagesparkonto		
Aktien	94'905.71	94'846.15
<u>Finanzanlagen</u>	<u>94'905.71</u>	<u>94'846.15</u>
Grundstücke	1'365'000.00	1'365'000.00
Gebäude	1'779'604.45	1'678'660.55
Gebäude in Arbeit	516'936.45	681'984.40
Mobilien	218'332.06	219'643.31
Fahrzeuge	97'807.25	96'145.25
Informatik und Kommunikation	53'061.95	53'064.95
<u>Sachanlagen</u>	<u>4'030'742.16</u>	<u>4'094'498.46</u>
Lizenzen	8'163.00	21.45
<u>Immaterielle Werte</u>	<u>8'163.00</u>	<u>21.45</u>
Total Anlagevermögen	4'133'810.87	4'189'366.06
Total Aktiven	8'740'157.16	8'979'351.91
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	181'430.27	535'243.05
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	20'407.10	52'335.37
Akontozahlungen	22'610.00	17'769.00
Passive Rechnungsabgrenzung	35'510.40	43'501.85
Kurzfristiges Fremdkapital	259'957.77	648'849.27
Rückstellungen	8'182.55	7'287.55
Langfristiges Fremdkapital	8'182.55	7'287.55
Stiftungskapital	-	-
Freiwillige Gewinnreserve	6'677'911.34	6'677'911.34
Gebundenes Kapital	1'794'105.50	1'645'303.75
Betriebsergebnis	-	-
Organisationskapital	8'472'016.84	8'323'215.09
Total Passiven	8'740'157.16	8'979'351.91

Stiftung Schloss Regensburg

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Erhaltene Zuwendungen ohne Zweckbindung	2'638.00	6'185.00
Erhaltene Zuwendung mit Zweckbindung	7'275.30	4'435.75
Erträge aus Leistungen Standortkanton	4'276'600.00	4'630'600.00
Erträge aus Leistungen Andere Kantone	707'945.28	723'635.20
Berufliche Eingliederungsmassnahmen	56'564.00	39'600.00
Beiträge für Schülertransporte	351.00	1'009.00
Betriebsbeiträge	3'312'531.15	3'574'011.23
Erträge aus öffentlichen Leistungen	8'353'991.43	8'968'855.43
Erträge aus Produktion	200'529.66	204'404.55
Erträge aus Vermietungen	6'643.00	7'553.00
Erträge aus Leistg. an Personal und an Dritte	409'835.69	419'718.50
Andere betriebliche Erträge	617'008.35	631'676.05
Betriebsertrag	8'980'913.08	9'611'152.23
Besoldung	6'041'129.25	6'449'536.95
Sozialleistungen	1'339'440.31	1'378'971.26
Personalnebenaufwand	68'346.90	101'335.48
Honorare für Leistungen Dritter	84'921.25	51'444.45
Personalkosten	7'533'837.71	7'981'288.14
Medizinischer Bedarf	4'235.49	3'665.30
Lebensmittel und Getränke	141'196.46	236'192.09
Haushalt	53'324.07	70'989.51
Unterhalt und Reparaturen der immob. u. mob. Sachanlagen	341'023.59	377'479.87
Aufwand für Anlagenutzung	9'265.60	35'449.10
Energie und Wasser	103'484.37	101'486.56
Schulung, Ausbildung und Freizeit	105'828.55	107'961.76
Büro- und Verwaltung	185'294.15	172'829.02
Werkzeuge- und Materialaufwand	117'179.93	143'320.13
Übriger Sachaufwand	190'532.78	197'873.41
Sachkosten	1'251'364.99	1'447'246.75
Abschreibungen	200'284.80	187'307.35
Betriebsaufwand	8'985'487.50	9'615'842.24
Betriebsergebnis	-4'574.42	-4'690.01
Finanzertrag	6'616.24	6'637.84
Finanzaufwand	2'041.82	1'947.83
Finanzergebnis	4'574.42	4'690.01
Organisationsfremder Ertrag	380'757.63	357'405.80
Organisationsfremder Aufwand	231'955.88	214'719.80
Organisationsfremdes Ergebnis	148'801.75	142'686.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	148'801.75	142'686.00
Zuweisung in den Unterhaltsfonds Immobilien	-148'801.75	-142'686.00
Veränderung des Fondskapitals	-148'801.75	-142'686.00
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)	-0.00	0.00

Stiftung Schloss Regensburg

Geldflussrechnung

	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis	0.00	0.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	225'277.40	210'599.95
Zu- und Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	901'810.93	-959'404.90
Zu- und Abnahme von Übrigen Forderungen und Aktiven		
Rechnungsabgrenzungen	-851'298.93	-580'787.73
Zu- und Abnahme von Vorräten	-16'968.38	14'669.65
Zu- und Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-353'812.78	86'306.57
Zu- und Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	-34'183.72	338'542.08
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-129'175.48	-890'074.38
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-287'337.65	-990'331.25
Zu- und Abnahme von Bau- und Einrichtungsbeiträgen der öffentlichen Hand und Spenden	117'675.00	320'643.00
Investitionen in Finanzanlagen	-59.56	-176.65
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-169'722.21	-669'864.90
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zu- und Abnahme Darlehen		
Zu- und Abnahme Darlehen Öffentliche Hand	0.00	0.00
Zu- und Abnahme übriges Organisationskapital	0.00	0.00
Zu- und Abnahme zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital	148'801.75	-1'279'973.00
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	148'801.75	-1'279'973.00
Resultat	-150'095.94	-2'839'912.28
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.	1'040'481.05	1'190'576.99
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.	1'190'576.99	4'030'489.27
Zu- und Abnahme Flüssige Mittel	-150'095.94	-2'839'912.28

Stiftung Schloss Regensberg**Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

	01.01.2017	Zuweisung	Verwendung	31.12.2017
Passive Rechnungsabgrenzung	43'501.85	35'510.40	43'501.85	35'510.40
Organisationskapital	43'501.85	35'510.40	43'501.85	35'510.40

	01.01.2017	Zuweisung	Verwendung	31.12.2017
Rückstellungen	7'287.55	1'110.00	215.00	8'182.55
Langfristiges Fremdkapital	7'287.55	1'110.00	215.00	8'182.55

	01.01.2017	Zuweisung	Verwendung	31.12.2017
Stiftungskapital				0.00
Freiwillige Gewinnreserve	6'677'911.34			6'677'911.34
Gebundenes Kapital	1'645'303.75	148'801.75		1'794'105.50
Betriebsergebnis	1'017'416.46			1'017'416.46
Organisationskapital	9'340'631.55	148'801.75	0.00	9'489'433.30

Stiftung Schloss Regensburg

Geschäftsjahr 2017

Anhang zur Jahresrechnung

Name, Rechtsform und Sitz der Organisationen

Stiftung Schloss Regensburg mit Sitz in 8158 Regensburg

- Stiftungsurkunde vom 28.11.2000
- Organisationsreglement vom 21.11.2013
- Anlagereglement der Stiftung Schloss Regensburg vom 6.10.2016
- Spesenreglement vom 27.9.2011
- Personalreglement vom 1.1.2013

Die Stiftung Schloss Regensburg beschäftigte im Jahr 2017 durchschnittlich 87 Angestellte. Dies entspricht ca. 61,3 Vollzeitstellen.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach den ab 1.1.2013 geltenden anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des ZGB (Art. 83a), des schweizerischen Obligationenrechts (OR, Art. 959ff) und nach den geltenden Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) erstellt. Sie entspricht zudem den Vorschriften der Bildungsdirektion des Kantons Zürich, den Vorschriften der interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE und den Vorschriften der ZEWO.

Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von CURAVIVA Schweiz.

Die angewandten Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Bewertungsprinzip der Anschaffungs- bzw. Herstellkosten und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

- Forderungen und Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten, ggf. unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.
- Sämtliche Sachanlagen (Grundstücke, Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge und Lizenzen) sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet.
Das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens- und Ertragslage (true and fair view) wird im Anhang erläutert.
- Die Vorräte sind zu Anschaffungs- und Herstellkosten bewertet.
- Die Aktien sind zum Anschaffungswert bewertet.
- Die Übrigen Finanzanlagen, die Liquiden Mittel, die Kurzfristigen Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bewertet.
- Die Rückstellungen sind auf den wahrscheinlichen Mittelabfluss zu Nominalwerten bewertet.

Die Aktivierungsgrenze bei Sachanlagen liegt bei den Immobilien bei CHF 50'000 und bei den Mobilien bei CHF 3'000. Die Abschreibungen erfolgen linear über folgende Nutzungsdauer:

Grundstücke	0 Jahre
Liegenschaften	25 Jahre
Übrige Sachanlagen ohne IT-Anlagen und ohne Software	5 Jahre
IT-Anlagen und Lizenzen	3 Jahre

Positionen der Bilanz

1.1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bilanziert.

	31.12.2017	31.12.2016
Liquide Mittel	1'040'481.05	1'190'576.99

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten sämtliche Forderungen gegenüber unseren Auftrag gebenden Stellen. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 sinken diese um CHF 901'810.93, da hohe Betriebsbeitragsrechnungen ausgeglichen wurden.

	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	973'609.92	1'875'420.85

1.3 Übrige Forderungen

Die Personal- und Sachversicherungen enthalten die Jahresrechnungen für die Unfall- und die Krankentaggeldversicherung für das Geschäftsjahr 2018. Die Gutschrift der SVA für die auf Grund der Personalreduktion zu hohen Vorauszahlungen für AHV/ALV/FAK getätigt wurden, ist in den Übrigen Forderungen enthalten.

	31.12.2017	31.12.2016
Personal- und Sozialversicherungen	263'376.27	-
Noch nicht abgerechnete Heiz- und Nebenkosten	78'022.03	28'705.33
Verrechnungssteuer	6'973.57	4'657.89
Übrige Forderungen	270'068.02	139'245.42
	618'439.89	172'608.64

1.4 Vorräte

	31.12.2017	31.12.2016
Haushalt	53'730.89	47'962.38
Werkstätten und Landwirtschaft	45'860.27	34'660.40
	99'591.16	82'622.78

1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Das Geschäftsjahr 2016 wurde vom Kanton Zürich noch nicht abgerechnet. Daher beinhalten die Aktiven Rechnungsabgrenzung ein weiteres Mal die voraussichtlichen Betriebsbeiträge des Geschäftsjahres 2016 sowie die voraussichtlichen Betriebsbeiträge für das Geschäftsjahr 2017.

	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
Kanton Zürich, Betriebsbeitrag 2016	1'134'118.89			1'134'118.89
Übrige Kantone, Betriebsbeitrag 2016	117'467.00			117'467.00
Kanton Zürich, Betriebsbeitrag 2017		564'531.15		564'531.15
Übrige Kantone, Betriebsbeitrag 2017		27'733.28		27'733.28
Verschiedenes	87'490.70	8'036.30	87'490.70	8'036.30
Versicherungen		22'337.65		22'337.65
Nicht fakturierte Leistungen	129'680.00		129'680.00	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'468'756.59	622'638.38	217'170.70	1'874'224.27

1.6 Finanzanlagen

Aktien

	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
Einstandswert	47'906.00			47'906.00
Buchwert	94'846.15	114.56	55.00	94'905.71
Marktwert	227'285.00	35'098.00		262'383.00

1.7 Sachanlagen

Immobilien

Grundstücke	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
	1'365'000			1'365'000

Gebäude	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
Investitionen	12'996'206.77	357'118.90		13'353'325.67
Investitionsbeiträge	-5'792'358.00	-117'675.00		-5'910'033.00
Spenden	-2'744'785.55			-2'744'785.55
Wertberichtigungen	-2'780'402.67	-138'500.00		-2'918'902.67
	1'678'660.55	100'943.90	-	1'779'604.45

	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
Gebäudeversicherungswerte	33'783'000			33'783'000
Ertragswert	17'672'559			17'672'559

Gebäude in Arbeit

Schwerpunkt bei den baulichen Unterhaltsmassnahmen waren im GJ 2017 der Ersatz der Oberlichter und die Teilsanierung der Fassade. Die Projekte konnten aber noch nicht abgerechnet werden. Ebenso fertiggestellt, aber noch nicht definitiv abgerechnet sind die Photovoltaikanlage und die Dach-, bzw. Innensanierung der Neuen Scheune. Der letzte Teil des Fensterersatzes im Schloss sowie die Dachsanierung des Matthiessen- und Zollingerhauses konnte abgeschlossen und abgerechnet werden.

Gebäude in Arbeit	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	31.12.2017
Fassadensanierung Unterhaus		551.05			551.05
Matthiessenhaus, Dachsanierung	173'366.20	1'674.00	172'540.20	-2'500.00	-
Zollingerhaus, Dach- und Fassadensanierung	39'683.10		42'183.10	2'500.00	-
Neue Fenster im Schloss		61'948.05	61'948.05		-
Oberlichter Werkstatt im Chratz		87'001.70			87'001.70
Malerarbeiten Werkstatt im Chratz		57'808.35			57'808.35
Loohof, Dachsanierung Neue Scheune	112'204.85				112'204.85
Loohof, Photovoltaikanlage	254'028.45	5'342.05			259'370.50
Loohof, Sanierungs- und Umbauarbeiten Neue Scheune	102'701.80	19'928.85	122'630.65		-
	681'984.40	234'254.05	399'302.00		516'936.45

Bewegliche Wirtschaftsgüter

Das Konto Informatik und Kommunikation wurde um frühere Anschaffungen, die betrieblich nicht mehr genutzt werden können, bereinigt.

	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
Mobilien				
Anfangsbestand	1'550'447.30	33'722.15		1'584'169.45
Lebende Tiere	60'060.00	4'520.00		64'580.00
Investitionsbeitrag	-118'428.99			-118'428.99
Spenden	-330'010.10			-330'010.10
Wertberichtigung	-942'424.90	-39'553.40		-981'978.30
	219'643.31	-1'311.25	-	218'332.06
Fahrzeuge				
Anfangsbestand	320'195.55	44'780.00		364'975.55
Investitionsbeitrag	-			-
Spenden	-			-
Wertberichtigung	-224'050.30	-43'118.00		-267'168.30
	96'145.25	1'662.00	-	97'807.25
Informatik und Kommunikation				
Anfangsbestand	270'835.80		57'261.00	213'574.80
Investitionsbeitrag	-40'627.00		-11'184.00	-29'443.00
Spenden	-			-
Wertberichtigung	-177'143.85		-46'074.00	-131'069.85
	53'064.95	-	3.00	53'061.95
Total				
Anfangsbestand	2'141'478.65	78'502.15	57'261.00	2'162'719.80
Lebende Tiere	60'060.00	4'520.00	-	64'580.00
Investitionsbeitrag	-159'055.99	-	-11'184.00	-147'871.99
Spenden	-330'010.10	-	-	-330'010.10
Wertberichtigung	-1'343'619.05	-82'671.40	-46'074.00	-1'380'216.45
	368'853.51	350.75	3.00	369'201.26

1.8 Immaterielle Wirtschaftsgüter

Das Konto Immaterielle Wirtschaftsgüter wurde um frühere Anschaffungen, die betrieblich nicht mehr genutzt werden können, bereinigt.

	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
Lizenzen				
Anfangsbestand	66'688.85	12'244.55	13'430.45	65'502.95
Investitionsbeitrag	-13'720.00			-13'720.00
Spenden	-			-
Wertberichtigung	-52'947.40	-4'090.00	-13'417.45	-43'619.95
Endbestand	21.45	8'154.55	13.00	8'163.00

1.9 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Personalversicherungen für das Jahr 2018 wurden bereits im GJ 2017 bezahlt.

	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	181'430.27	535'243.05

	31.12.2017	31.12.2016
Personal- und Sozialversicherungen	16'079.23	48'586.71
Übrige Verbindlichkeiten	4'327.87	3'748.66
Akontozahlungen	22'610.00	17'769.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	43'017.10	70'104.37

Transitorische Passiven

	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
Revisionskosten	15'310.70	12'000.00	15'310.70	12'000.00
Verschiedene	28'191.15	23'510.40	28'191.15	23'510.40
Passive Rechnungsabgrenzung	43'501.85	35'510.40	43'501.85	35'510.40

1.10 Langfristige Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen werden für zukünftige Tankrevisionen in verschiedenen Liegenschaften gebildet.

	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2017
Blüemliweg, Regensburg	3'597.80	350.00		-107.50	3'840.30
Loohof, Regensburg	2'660.00	380.00		-107.50	2'932.50
Matthiessen- u. Zollingerhaus, Regensburg	1'029.75	380.00			1'409.75
Total Rückstellungen	7'287.55	1'110.00	-	-215.00	8'182.55

1.11 Organisationskapital

Stiftungskapital / Freiwillige Gewinnreserven

Das Stiftungskapital wurde 1883 vom Kanton Zürich bei der Gründung der Stiftung Schloss Regensburg mitgegeben. Die damalige Höhe ist uns nicht bekannt. Auch die Höhe der Stiftungskapitalien der ZUKUNFT Förderstiftung der Stiftung Schloss Regensburg sowie der Angestellten-Fürsorgestiftung der Stiftung Schloss Regensburg bei deren Gründung sind uns nicht bekannt. Aus diesen Gründen ordnen wir das „Stiftungskapital“ den Freiwilligen Gewinnreserven zu.

	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
Stiftungskapital Freiwillige Gewinnreserve	6'677'911.34			6'677'911.34

Gebundenes Kapital

Das gebundene Kapital umfasst den Unterhaltsfonds Immobilien, der für diejenigen Objekte geüffnet wird, die nicht Bestandteil des vom Kanton Zürich genehmigten Raumkonzepts sind. Er wird aus den möglichen Gewinnen dieser Objekte geüffnet um im Bedarfsfall diese Gebäude sanieren zu können.

	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017
Gebundenes Kapital	1'645'303.75	148'801.75		1'794'105.50

Positionen der Betriebsrechnung

2.1 Zuwendungen

	GJ 2017	GJ 2016
Erhaltene Zuwendungen ohne Zweckbindung	2'638.00	6'185.00
Erhaltene Zuwendungen mit Zweckbindung	7'275.30	4'435.75

2.2 Erträge aus öffentlichen Leistungen

Für die Finanzierung der Sonderschulheime gilt seit dem Geschäftsjahr 2012 die Restdefizitdeckung. Subventionsgeber ist der Kanton Zürich. Bei den beruflichen Eingliederungsmassnahmen kommen die von der IV festgelegten Tarife für die „Erstmalige berufliche Eingliederung“ zur Anwendung.

Seit dem GJ 2015 nahmen die Versorgertaxeinnahmen auf Grund ausserordentlich hoher regulärer Austritte ab. Diese frei gewordenen Plätze konnten bis zum Jahresende 2016 nicht wieder vollständig belegt werden. Seit dem GJ 2017 erreicht die Belegung im Sonderschulbereich wieder einen Durchschnitt von 86,9%. Die Belegung des Angebotes Sonderschulung 15plus bleibt noch wesentlich unter ihren Erwartungen.

Durch die niedrige Belegung im Bereich der Sonderschulung 15plus wurden Kostensparmassnahmen durchgeführt, die letztendlich zu einem tieferen Defizit, bzw. tieferen Betriebsbeitrag des Trägerkantons führt.

	GJ 2017	GJ 2016
Kantonale und Ausserkantonale Versorgertaxeinnahmen	4'984'545.28	5'354'235.20
Berufliche Eingliederungsmassnahmen	56'564.00	39'600.00
Transportkosten	351.00	1'009.00
Betriebsbeiträge Trägerkanton	3'312'531.15	3'574'011.23
	8'353'991.43	8'968'855.43

2.3 Andere betriebliche Erträge

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Erträge der erstmaligen beruflichen Eingliederungsmassnahmen für Arbeitstraining, Coaching sowie den Erträge aus den Werkstätten und um Mietzins-einnahmen.

Auf Grund der Konzeptänderung wurde das Angebot der beruflichen Eingliederungsmassnahmen in den letzten beiden Jahren reduziert.

	GJ 2017	GJ 2016
Andere betriebliche Erträge	617'008.35	631'676.05

2.4 Personalkosten

	GJ 2017	GJ 2016
Personalkosten	7'533'837.71	7'981'288.14

2.5 Sachkosten

	GJ 2017	GJ 2016
Sachkosten	1'251'364.99	1'447'246.75

2.6 Abschreibungen

	GJ 2017	GJ 2016
Abschreibungen	200'284.80	187'307.35

2.7 Finanzergebnis

Die Zinseinnahmen sinken auf Grund niedriger Zinsen.

	GJ 2017	GJ 2016
Finanzertrag	6'616.24	6'637.84
Finanzaufwand	2'041.82	1'947.83
	4'574.42	4'690.01

2.8 Organisationsfremder Aufwand und Ertrag

Der organisationsfremde Aufwand und Ertrag betrifft die Vermietung von Wohnobjekten.

Grosse Unterhaltsleistungen führten zu einem tieferen Ergebnis.

	GJ 2017	GJ 2016
Organisationsfremder Ertrag	380'757.63	357'405.80
Organisationsfremder Aufwand	231'955.88	214'719.80
Organisationsfremdes Ergebnis	148'801.75	142'686.00

Eventualverbindlichkeiten

3.1 Investitionsbeiträge

Bei der Ausrichtung von Investitionsbeiträgen an Mobilien und Immobilien richtet sich der Kanton Zürich bezüglich Zweckbestimmung und Nutzungsdauer nach der entsprechenden Staatsbeitragsverordnung. Diese ist für Immobilien 20 Jahre, für Mobilien 5 Jahre, für Fahrzeuge 7 Jahre und für Maschinen 10 Jahre. Bei einer frühzeitigen Zweckentfremdung müssen unter Umständen in früheren Jahren erhaltene Investitionsbeiträge zurückerstattet werden. Zum 31.12.2017 beträgt die Eventualverbindlichkeit bei den Immobilien CHF 2'227'472.30 und bei den Mobilien CHF 30'892.00.

	31.12.2017	31.12.2016
Verschiedene Projekte aus den Jahren 1998 - 2010	81'888.24	94'783.24
AWG Dielsdorf (2011)	932'602.56	994'704.56
Werkstatt im Chratz (2014)	525'499.25	558'343.25
Unterhaus (2014)	144'572.20	153'608.20
Holzsnitzelheizung (2014)	399'372.20	424'333.20
Brandmeldeanlage (2015)	12'200.40	18'301.40
AWG Steinmaur, Heizung (2015)	38'332.35	29'999.35
Neue Fenster im Schloss (2016)	63'579.80	67'112.00
Neue Fenster im Schloss (2017)	29'425.30	
	2'227'472.30	2'341'185.20

Mobilien, Fahrzeuge, Maschinen	31.12.2017	31.12.2016
Brandmeldeanlage (2015, 10 Jahre)	24'402.40	27'452.70
Server (2014, 5 Jahre)	6'489.60	9'734.40
	30'892.00	37'187.10

3.2 Vorsorgeverpflichtung

Die Mitarbeitenden der Stiftung Schloss Regensberg sind bei der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) versichert.

Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich	31.12.2017	31.12.2016
prov. Deckungsgrad per 31.12. d.J.	100.0%	92.6%
Unterdeckung per 31.12. d.J.	0.0%	7.4%
Arbeitgebersanierungsverpflichtung	-	119'044.88
Eventualverpflichtung	-	1'902'929.02

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Alle Stiftungsratsmitglieder erhalten keine Entschädigungen. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Das aus vier Personen bestehende Leitungsteam erhält insgesamt eine Lohnsumme von CHF 529'623.00, wobei eine Leitungsstelle seit 1. November nicht besetzt ist.

Administrativer Aufwand, Fundraisingaufwand und Übrige Mittelbeschaffung

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes und des Mittelbeschaffungs-, bzw. Fundraisingaufwandes richten sich nach den Vorgaben der ZEWO.

- a) Administrativer Aufwand
Der administrative Aufwand betrug (gerundet) CHF 1'130'700.--
- b) Fundraising zur Spendengewinnung
Das Fundraising wird primär durch den ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat durchgeführt und umfasste im Geschäftsjahr 2017 rund 40 Arbeitsstunden.
- c) Übrige Mittelbeschaffung
Die Aktivitäten zur übrigen Mittelbeschaffung werden zum einen durch den ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat durchgeführt und umfassten im Geschäftsjahr 2017 rund 330 Arbeitsstunden. Dazu kommen die Kosten, die innerhalb des Betriebes entstehen. Sie betragen (gerundet) CHF 351'000.00.

Honorare an die Revisionsstelle

Die Revisionsstelle der Stiftung Schloss Regensberg, der ZUKUNFT Förderstiftung der Stiftung Schloss Regensberg und der Angestellten-Fürsorge-Stiftung erhielten für ihre Revisionstätigkeiten im Jahr 2017 insgesamt CHF 11'128.60.

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat sich mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt. Auf Grund dieser Analyse wurden keine besonderen Massnahmen beschlossen.

Der Jahresabschluss 2016 der Stiftung Schloss Regensberg wurde von der Subventionsbehörde noch nicht genehmigt.

Die Stiftung Schloss Regensberg deckt die ungedeckten Kosten der Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensberg. Dies betragen im Geschäftsjahr 2017 CHF 5'716.25.

Subventionsbehörde

Die Stiftung Schloss Regensberg ist vom Kanton Zürich anerkannt und erhält sowohl Betriebs- wie auch Investitionsbeiträge.

Die Adresse der zuständigen Behörde lautet:

Kanton Zürich
Bildungsdirektion / Volksschulamt
Postfach
8090 Zürich

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse zu erwähnen.